

IHK verstärkt sich im Bereich der moderierten Unternehmensnachfolge

Pressemitteilung (pm)

3. Juli 2024



Im Rahmen ihrer Nachfolgekampagne und aufgrund des höheren Beratungsbedarfs zum Thema Nachfolge in der Region hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg zwei weitere ehrenamtliche Nachfolgemoderatoren ins Boot geholt. Das berichtet die IHK in einer Pressemitteilung.

Region. Künftig können Betriebe im Nachfolgeprozess auf die Erfahrungen von insgesamt drei Moderatoren zurückgreifen, Carl Jens Haas, Andreas Heft und Burkhard Block.m

Carl Jens Haas aus Schramberg hat das Thema der Unternehmensnachfolge bereits selbst durchlaufen und viele Übergaben in seiner bisherigen Tätigkeit als Nachfolgemoderator bei der IHK begleitet. Neu im Team sind Andreas Heft und Burkhard Block, die seit vielen Jahren bei den Senioren der Wirtschaft im Bereich der Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge beratend tätig sind.

„Wir sind froh, seit vielen Jahren einen ehrenamtlichen und so erfahrenen Nachfolgemoderator wie Carl Jens Haas an der Seite zu haben. Da das Thema aber immer mehr an Bedeutung gewinnt, freuen wir uns nun sehr über die künftige Verstärkung in diesem Bereich“, so die IHK-Nachfolgeberaterinnen Larissa Kratt und Marlene Roming.

Wie die IHK außerdem mitteilt, ist eine rechtzeitige Planung und strukturierte Umsetzung einer Unternehmensnachfolge von entscheidender Bedeutung für deren Erfolg. Doch immer mehr Firmen haben aktuell Schwierigkeiten, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Ist er einmal gefunden, geht laut den IHK-Beraterinnen, die eigentliche Arbeit erst richtig los.

„Unsere Erfahrung hat gezeigt: eine Unternehmensübergabe kann ein langwieriger und komplexer Prozess sein. Wir reden hier unter Umständen von mehreren Jahren. Es müssen nicht nur viele finanzielle oder rechtliche Aspekte geklärt werden. Meist geht es um die Übergabe eines kompletten Lebenswerkes, und immer weniger Unternehmen können intern weitergeben werden. Doch egal ob Familie, Mitarbeitende oder eine externe Übergabe, sowohl Übergeber wie auch Übernehmer haben häufig eine ganz eigene Vorstellung, wie es mit dem Betrieb weiter gehen soll.“

Die IHK-Nachfolgemoderatoren begleiten hier bei Bedarf den gesamten Prozess und bringen ihre Erfahrungen und Expertise aus dem Bereich Nachfolge ein und unterstützen auch dort, wo das nötige diplomatische Geschick erforderlich ist.

„Da die Anzahl an übergabewilligen Betrieben stetig steigt, freuen wir uns sehr, dass wir nun auch Andreas Heft und Burkhard Block mit an Bord haben. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, möglichst viele Betriebe erfolgreich in eine neue Generation zu führen. Denn am Ende des Tages geht es nicht nur um das Unternehmen, sondern oft auch um viele Arbeitsplätze“, ergänzt Larissa Kratt.

Fragen rund um die Unternehmensnachfolge beantworten bei der IHK Larissa Kratt, Telefon: 07721 922-138, kratt@vs.ihk.de oder Marlene Roming, Telefon: 07721 922-348, roming@vs.ihk.de

IHK-Nachfolgehotline

Im Rahmen ihrer neuen Nachfolgekampagne hat die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg auch eine Infohotline eingerichtet. Sie ist erreichbar Mittwoch- und Donnerstagnachmittag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr unter Telefon: 07721 922-250.